

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2023.017

Interpellation von Irma Jordi (Die Mitte) vom 20. März 2023 betreffend "Strategie Nutzung Alte Kaserne"; Beantwortung Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Vorstoss wurde nach Eingang auf der Homepage der Stadt Zofingen publiziert.

II Antwort des Stadtrats

Der Stadtrat antwortet auf die Fragen der Interpellation wie folgt:

Zur Frage 1

Welche Strategie verfolgt der Stadtrat mit der Nutzung des Gebäudes "Alte Kaserne" an der Hintere Hauptgasse 3?

Die Räumlichkeiten wurden im Jahr 2023 für die Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine genutzt. Durch die zwischenzeitliche Integration der Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht wurde diese Zwischennutzung beendet. Aktuell werden einzelne Räume für Spezialunterricht der Schule genutzt. Zwei Räume sind seit vielen Jahren an die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) vermietet. Punktuell werden weitere Räume für Kurse und Schulungen durch private Nutzerinnen und Nutzer beansprucht.

Die Alte Kaserne soll daher nach der Zwischennutzungsphase wieder an einen oder mehreren grösseren Mieterinnen und Mietern und nicht raumweise vermietet werden. In der Alten Kaserne sollen Nutzende angesiedelt werden, welche für Zofingen ein interessantes Angebot bereitstellen. Ziel ist es, Mietende zu finden, welche in der Art der Nutzung aufeinander abgestimmt sind. Insbesondere, da einige Räume (Nasszellen, Treppenhaus, Gänge etc.) gemeinsam genutzt werden. Es werden langfristige Mietende mit einem dienstleistungsorientierten Angebot bevorzugt.

Die Suche nach geeigneten Mietende wird intensiv vorangetrieben und einige konkrete Interessenten haben sich bereits gemeldet. Der Bereich Hochbau ist diesbezüglich mit verschiedenen kantonalen und privaten Fach- und Beratungsstellen sowie Dienstleistern in Kontakt.

Im Rahmen der durchgeführten Abklärungen wurde auch eine Rochade der Verwaltungsstandorte untersucht. Es zeigte sich, dass daraus kein wesentlicher Mehrnutzen entsteht. Auch ein baulicher Zusammenschluss der Alten Kaserne mit der Verwaltungsliegenschaft Hintere Hauptgasse 5 ist weder baulich noch organisatorisch sinnvoll realisierbar. Hingegen schafft die Nutzung von einzelnen Räumen durch die Verwaltung einen Mehrwert durch höhere Flexibilität. Diese Option wird aufgrund des aktuellen Bedarfs geprüft. Einige Räume werden daher nur befristet vermietet, um punktuelle Nutzungen durch Verwaltung und Schule zu ermöglichen.

Zur Frage 2

Kann sich der Stadtrat vorstellen, das Gebäude für eine Zwischennutzung zur Verfügung zu stellen? Eventuell auch einzelne Etagen?

Ja, siehe Antwort 1.

Des Weiteren wurden einzelne Räume auf Anfrage für ein Wochenende oder einzelne Tage an Externe vermietet. Eine langfristige Zwischennutzung ist zurzeit nicht geplant.

Zur Frage 3

Aus Diskussionen in der Alterskommission geht hervor, dass die Pro Senectute an der Vorderen Hauptgasse 21 aus allen Nähten platzt. Da die Generation 80+ sich bis ins Jahr 2040 verdoppeln wird, sind Ideen gefordert, um die ambulanten Bereiche zu fördern und auszubauen. Kann sich der Stadtrat vorstellen, in der "Alten Kaserne" ein Kompetenzzentrum für das Alter einzurichten und entsprechend der Pro Senectute einen Mietvertrag anzubieten?

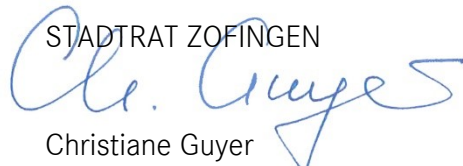
Ja, der Stadtrat kann sich eine solche Entwicklung vorstellen.

Mit der Pro Senectute konnte Mitte Mai 2024 ein Mietvertrag für die Nutzung der Gymnastikräume im obersten Geschoss der Alten Kaserne abgeschlossen werden.

Auch wurde abgeklärt, ob die Geschäftsstelle der Pro Senectute von der Vorderen Hauptgasse 21 in die Alte Kaserne verschoben werden könnte. Die Pro Senectute teilte dem Bereich Hochbau mit, dass der Mietvertrag für die Büroräumlichkeiten an der Vorderen Hauptgasse 21 noch bis 2028 laufe und zu diesem Zeitpunkt das Gespräch wieder aufgenommen werden könne.

Zofingen, 26. Juni 2024

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Marco Salvini
Stadtschreiber